

GOETHE TRIFFT
DEN GEMEINEN MANN

Alltagswahrnehmungen eines Genies

Herausgegeben von MARINA MORITZ

1999 **Böhlau Verlag** Köln Weimar Wien

INHALTSVERZEICHNIS

- 5 Vorwort
- Wörtlich genommen: Goethe trifft den .gemeinen Mann*
- MARINA MORITZ
- 8 Dokumentation einer Ausstellung
- Goethes Lebenswelt*
- HORST MORITZ
- 24 Zwischen „aufgeklärtem“ Absolutismus, Revolution und Restauration
- Zwischen den Welten*
- SIEGFRIED SEIFERT
- 84 Der „gute Mann“ und der „Staatsmann“.
Was hat der Weimarer Tischler Mieding mit der Erziehung eines „aufgeklärten Herrschers“ zu tun?
- HORST MORITZ
- 102 Geist trifft Macht - und macht sich Untertan?
Goethes Treffen mit Napoleon I. am 2. Oktober 1808 in Erfurt
- BRIGITTE DÖRING
- 112 „Ein Mann, der recht zu wirken denkt, muß auf das beste Werkzeug halten.“
Reflexionen Goethes über Sprache
- Die „kleine“ Welt*
- EGON FREITAG
- 128 „Ich ... streiche was ehrlichs in Thüringen herum und kenne schon ein brav Fleck davon“.
Goethes Alltags-Entdeckungen
- ROSALINDE GOTHE
- 164 Zur Situation des Bauernstandes in Goethes Umwelt
- JOCHEN KLAUSS
- 198 Alltag im „klassischen“ Weimar
- JOCHEN KLAUSS
- 224 Kriminalität um 1800 im Umfeld der „Weimarer Klassik“
- GUDRUN BRAUNE
- 236 „... nirgends wohnhaft noch ansässig“.
Die Vagantin Johanne Schmidt aus Jena
- 253 Zeittafel